

Jeremia 20,10-13

Jeremia sprach: Ich hörte die Verleumdung der Vielen: Grauen ringsum! Zeigt ihn an! Wir wollen ihn anzeigen. Meine nächsten Bekannten warten alle darauf, dass ich stürze: Vielleicht lässt er sich betören, dass wir ihn überwältigen und an ihm Rache nehmen können. Doch der HERR steht mir bei wie ein gewaltiger Held. Darum straucheln meine Verfolger und können nicht überwältigen. Sie werden schmachvoll zuschanden, da sie nichts erreichen, in ewiger, unvergesslicher Schmach. Aber der HERR der Heerscharen prüft den Gerechten, er sieht Nieren und Herz. Ich werde deine Vergeltung an ihnen sehen; denn dir habe ich meinen Rechtsstreit anvertraut. Singt dem HERRN, rühmt den HERRN; denn er rettet das Leben des Armen aus der Hand der Übeltäter.

Römer 5,12-15

Durch einen einzigen Menschen kam die Sünde in die Welt und durch die Sünde der Tod und auf diese Weise gelangte der Tod zu allen Menschen, weil alle sündigten. Sünde war nämlich schon vor dem Gesetz in der Welt, aber Sünde wird nicht angerechnet, wo es kein Gesetz gibt; dennoch herrschte der Tod von Adam bis Mose auch über die, welche nicht durch Übertreten eines Gebots gesündigt hatten wie Adam, der ein Urbild des Kommenden ist. Doch anders als mit der Übertretung verhält es sich mit der Gnade; sind durch die Übertretung des einen die vielen dem Tod anheimgefallen, so ist erst recht die Gnade Gottes und die Gabe, die durch die Gnadentat des einen Menschen Jesus Christus bewirkt worden ist, den vielen reichlich zuteilgeworden.

ኤርምያስ 20,10-13

ብዙሓት ኪሐምዩኒ እሰምዕ አሎኹ እሞ፡ ብኹሉ ሸነኸይ ስምባድ ይኸበኒ አሎ። ክሰስም፡ ንሕና ኸአ ክንከሶ፡ ኢሎም ኩላቶም ፈተውተይ ውድቀተይ ይቃጸዉ፡ ምእንቲ ኸነሕምቕን ሕነ ኸንፈድዮንሲ ይጥበረልና ይኸውን፡ ይብሉ አለው። ግናኸ እግዚአብሄር ከም ኣያል ጅግና ምሳይ እዩ። ስለዚ እቶም ሰጉጉተይ ተዐንቂርም ይወድቁ፡ ዚከአሎምውን የልቦን። ብጥበብ ስለ ዘይገበርዎ ኣዝዮም ኪሐንኩ እዮም፡ ነውሮም ድማ ንሓዋሩ ኣይኪርሳዕን እዩ። ኣታ ንጻድቕ እትምርምር፡ ልብን ኩላሊትን እትርኢ እግዚአብሄር ጎይታ ሰራዊት፡ ነገረይ ንኣኻ ኣማዕቀብ እየ እሞ፡ ነቲ እትፍደዮም ሕነ ኣርእየኒ። ንነፍሲ ድኻ ኻብ ኢድ ገበርቲ እከይ ኣድሒንዎ እዩ እሞ፡ ንእግዚአብሄር ዘምሩ፡ ንእግዚአብሄር ወድሱ።

ሮሜ 5,12-15

ስለዚ ኸአ ከምቲ ብሰሪ ሓደ ሰብኣይ ሓጢአት ናብ ዓለም ዝኣተወ፡ ብሓጢአትውን ሞት፡ ኩላቶም ስለ ዝበደሉ ድማ፡ ሞት ናብ ኩሉ ሰብ ሐለፈ። ሕጊ ኸሳዕ ዚመጽእ፡ ሓጢአት ኣብ ዓለም ነበረ እሞ፡ ኣብቲ ሕጊ ዜብሉ ግና ኣብኡ ሓጢአት ኣይቀረጸን እዩ። ሞት ግና ካብ ኣዳም ጀሚሩ ኸሳዕ ሙሴ ኣብቶም ማዕረ እቲ ኣበሳ ኣዳም ሓጢአት ዘይገበሩውን ሰልጠነ፡ ኣዳም ከኣ ምስሊ እቲ ዚመጽእ እዩ። ግናኸ እቲ ውህበት ጸጋ ኸንድቲ ኣበሳ ኣይኩነን። ብኣበሳ ሓደ ሰብኣይ ብዙሓት ሞይቶም እዮም እሞ፡ እቲ ጸጋ ኣምላኽን ውህበቱን ብጸጋ እቲ ሓደ ሰብኣይ፡ ማለት የሱስ ክርስቶስ፡ ናብቶም ብዙሓት እምብዛ ይዓገዝ እዩ።

ማቴዎስ 10,26-33

እምበኣርስኸ፡ ዘይቕላዕ ክዱን፡ ዘይፍለጥ ድማ ስወር የልቦን እሞ፡ ኣይትፍርህዎም። ኣብ ጸልማት ዝነገርኩኹም ብብርሃን ተዛረብዎ፡ ኣብ እዝንኹም ዝሰማዕኩምዎ ኸኣ ኣብ ናሕሲ ኲንኩም ስቡኽዎ። ነቲ ነፍስን ስጋን ኣብ ገሃነም ኬጥፍእ ዚከኣሎ ደኣ ኣዚኹም ፍርህዎ እምበር፡ ነቶም ንስጋ ዚቐትሉ፡ ንነፍሲ ግና ምቕታላ ዘይክኣሎም ኣይትፍርህዎም። ክልተ ዑፍዶ ብኣሳርዮን ይሸየጣ ኣይኩናን፤ ሓንቲ ኻባታተን ብዘይ ፍቓድ ኣቦኹም ኣብ ምድሪ ኣይትወድቕን። ጸጉሪ ርእሰኹም ኩለን እኳ ቐጻጸራት እየን። እምበኣርሲ ንስኻትኩም ካብ ብዙሓት ኣዕዋፍ ትበልጹ ኢኹም እሞ፡ ኣይትፍርሁ። ስለዚ ኣብ ቅድሚ ሰብ ንተኣመነኒ ኹሉ፡ ኣነ ኸኣ ኣብ ቅድሚ እቲ ኣብ ሰማይ ዘሎ ኣቦይ ክእመኖ እየ። ኣብ ቅድሚ ሰብ ንዝኸሐደኒ ድማ፡ ኣነ ድማ ኣብ ቅድሚ እቲ ኣብ ሰማይት ዘሎ ኣቦይ ክኸሕዶ እየ።

Matthäus 10,26-33

Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus. In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Aposteln: Fürchtet euch nicht vor den Menschen! Denn nichts ist verhüllt, was nicht enthüllt wird, und nichts ist verborgen, was nicht bekannt wird. Was ich euch im Dunkeln sage, davon redet im Licht, und was man euch ins Ohr flüstert, das verkündet auf den Dächern! Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können, sondern fürchtet euch eher vor dem, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann! Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt. Fürchtet euch also nicht! Ihr seid mehr wert als viele Spatzen. Jeder, der sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich vor meinem Vater im Himmel bekennen. Wer mich aber vor den Menschen verleugnet, den werde auch ich vor meinem Vater im Himmel verleugnen.